

Dominik Süss  
Steigweg 3  
8840 Einsiedeln

Bezirksrat Einsiedeln  
Hauptstrasse 78  
Postach 161  
8840 Einsiedeln

Einsiedeln, 11.02.2022

### **Vermehrte energetische Nutzung des Sihlsee, Erweiterung der Verträge um die Etzelwerkkommission**

Sehr geehrter Herr Bezirksammann  
Sehr geehrte Frauen und Herren Bezirksräte

Das Thema Energie bewegt die Schweiz zurzeit in hohem Masse. Beinahe täglich ist den Medien zu entnehmen, dass die Schweiz womöglich Gefahr laufe, in eine Energieunterversorgung zu gelangen. Ein Blackout ist eine drohende Gefahr, die es unbedingt abzuwenden gilt. Daher braucht es Entscheidungen, um die energiepolitische Zukunft unseres Landes sicherzustellen.

Der Bezirk Einsiedeln bildet mit dem Sihlsee eine Energieregion. Im Rahmen der Neukonzessionierung «Etzelwerk» wurden gute Verhandlungen geführt und im Hinblick auf den Bezirk Einsiedeln die richtigen Prioritäten gesetzt.

Bei Beginn der Verhandlungen vor rund zehn Jahren war die energiepolitische Ausgangslage aber eine andere, als sie dies heute ist. Von einer «Stromknappheit» war keine Rede und auch die «Energiestrategie 2050» des Bundes war kein Thema. Die Neukonzessionierung richtete ihren Fokus daher auf andere Schwerpunkte. Ein Ausbau der bestehenden Anlage und eine damit verbundene vermehrte Nutzung des Sihlsee findet in den Verträgen keinen Niederlass. Gemäss dem Dokument «Konzessionsprojekte» wurden zwar diverse Ausbauvarianten geprüft. Es wurde letztenden Endes aber entschieden, dass keine grösseren baulichen oder betrieblichen Veränderungen vorgenommen werden sollen.

**Im Hinblick auf die bevorstehende Volksabstimmung fordert Die Mitte Einsiedeln den Bezirksrat auf, aktiv eine Vertragserweiterung in der Neukonzession zu prüfen. Es müssen in der Konzession, die über 80 Jahre abgeschlossen wird, nicht nur vorwiegend wirtschaftliche, sondern auch energiepolitische Aspekte berücksichtigt werden. Die Konzession darf eine zusätzliche Wasserkraftnutzung nicht behindern.**

Die Kapazität des Sihlsee sowie auch des Zürichseewassers soll besser genutzt werden. Der Bezirksrat hat zu prüfen, ob die Verträge dahingehend angepasst werden können, dass eine Verhandlung zwecks Ausbaus der momentanen Anlage auch innerhalb der über 80 Jahren abgeschlossenen Konzession aufgenommen werden können.

Ferner sind die Verträge so anzupassen, dass folgende Punkte innerhalb der laufenden Konzession verhandelbar bleiben:

- Bau eines zweiten Stollens
- Ausbau der Kraftwerkanlagen
- Ausbau der Pumpanlagen
- Nutzung von Sonnenenergie für die Bereitstellung der für den Pumpvorgang benötigten Energie
- Ausbau der bestehenden Anlage (analog Kapitel 4 des Konzessionsprojekt «Untersuchte Varianten bzw. vertieftes Variantenstudium und ff.»)

Es geht der Mitte Einsiedeln nicht darum, die erstellten Konzessionsverträge zu gefährden. Wir fordern viel mehr, diese im Hinblick auf eine drohende Energieunterversorgung anzupassen und flexibler zu gestalten.

Die Wasserkraft ist ein unverzichtbarer Energieträger, insbesondere auch im Hinblick auf den geplanten Ausstieg aus der Atomenergie.

Die Mitte Einsiedeln ist davon überzeugt, dass die SBB als Konzessionärin ebenfalls an einer zukünftigen vermehrten und besseren Nutzung des Sihlsee interessiert ist oder zumindest sein sollte. Gemäss der Energiestrategie möchte die SBB ihre Energie bis ins Jahr 2025 zu 100 % aus erneuerbaren Energien beziehen.

Besten Dank für die Bestätigung des Empfangs dieses Dokuments sowie Ihre sehr geschätzte Antwort.

Freundliche Grüsse  
Die Mitte Einsiedeln

Dominik Süss, Präsident

Beat Gassmann, Vizepräsident

**Verteiler:**

- Bezirksrat Einsiedeln
- Einsiedler Anzeiger